

Zweite Staffel ist gestartet: Innovationslabor lässt Ideen wachsen

Unter dem Motto „Hier wachsen Ideen!“ haben sich die Teilnehmer des zweiten Innovationslabors am 19. April 2012 im Technologiezentrum Dortmund vorgestellt. Die elf Teams bekommen in den nächsten Monaten Unterstützung von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, um ihre Unternehmensideen voranzubringen.

Die Projektpartner des Innovationslabors stellen das Coaching-Programm für die jungen Gründer zusammen: Die Wirtschaftsförderung Dortmund findet derzeit für jede Idee einen passenden Mentor aus der Wirtschaft, der eigene Erfahrungen bei Gründung und Wachstum von wissens- und technikbasierten Unternehmen mitbringt. Die Technische Universität (TU) Dortmund organisiert ein auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtetes Akademieprogramm, und die Technologiezentren aus Dortmund, Lünen und Hamm planen Innovationsworkshops für jedes der elf Teams.

Nachdem im ersten Durchgang alle Teams in Dortmund ansässig waren, ist mit BARNTEC aus Bönen nun auch ein Teilnehmer aus der Region dabei. „Wir sind guter Dinge, dass wir im nächsten Jahr ein noch größeres Interesse in der Region wecken können“, zeigt sich Projektkoordinatorin Stefanie Gerszewski überzeugt. „Auch diesmal sind wieder außergewöhnliche und vielversprechende Ideen dabei. Das geht vom Aufbau einer Art ‚ebay‘ für Kamerun über Recycling von Gummiresten bis hin zu Apps, die die Geschichte im Raum sichtbar machen können“, kommentiert Sonja Hunscha, die seit April 2012 die Teilprojekte "Innovationsakademie", „Ideen-Screening“ und "Team-Entwicklung“ an der TU koordiniert.

Um die Synergieeffekte des Innovationslabors optimal zu nutzen, gibt es jetzt zudem einen Stammtisch als Treffpunkt für alte und neue Teams, Mentoren und Projektpartner. „Der persönliche Kontakt hält die Jungunternehmen in der Region. Durch den Austausch können die Teams voneinander lernen“, stellt Stefanie Gerszewski fest.

Das Innovationslabor wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW gefördert. Bis 2013 finden insgesamt drei Runden mit bis zu 36 Teams statt. Weitere Informationen zum Innovationslabor finden Sie unter www.das-innovationslabor.de

Über das Innovationslabor:

Mit dem „Innovationslabor“ wird herausragenden Ideen aus der Region ein optimaler Nährboden geboten. Aktive Unterstützung bekommen die Teams dabei von den Projektpartnern: Die Wirtschaftsförderung Dortmund, die Technische Universität Dortmund (TU) sowie die Technologie- und

Das dortmund-project ist ein Geschäftsbereich der Wirtschaftsförderung Dortmund

KONTAKT:

dortmund-project, Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstr. 9-11, 44122 Dortmund, www.dortmund-project.de

PRESSESPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717,
Mobil: 0172 562 9966, E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



PRESSEINFORMATION

24.04.12



Gründerzentren in Dortmund, Lünen und Hamm. Gemeinsam engagieren sie sich unter dem Dach von „DER INNOVATIONSSTANDORT e.V.“ für eine bessere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. „DER INNOVATIONSSTANDORT e.V.“ stiftet den „Mentoren-Award“ für die engagierte, ehrenamtliche Betreuung.

Die TU Dortmund organisiert ein maßgeschneidertes Qualifizierungsprogramm („Innovationsakademie“) und baut ein Portal als Instrument zur Teamergänzung auf. Die Wirtschaftsförderung Dortmund, die das gesamte Projekt koordiniert, vermittelt jedem Team einen persönlichen Mentor aus der Industrie. Die Technologiezentren veranstalten individuelle „Innovationsworkshops“. Am Ende steht ein „Innovationsplan“, der die Gründungs- bzw. Wachstumsstrategie für die Teams enthält. So aufgestellt haben sie die Chance, ihre Konzepte vor potenziellen Kapitalgebern zu präsentieren.

Das Angebot richtet sich sowohl an innovationsorientierte Gründungsteams aus den Hochschulen der Region als auch an Jungunternehmen. Das Projekt wird im Rahmen der „Gründung.NRW“-Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mit Mitteln des EU-NRW Ziel 2-Programms gefördert. Die Koordination des Innovationslabors mit den unterschiedlichen Angeboten der Projektpartner hat Stefanie Gerszewski vom dortmund-project der Wirtschaftsförderung Dortmund übernommen.

**Text und Fotos zum Download in der PR-Box
unter <http://www.pure-public-relations.de/prbox.php>**

Bildzeile:

Freuen sich auf die Zusammenarbeit im Innovationslabor: Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektpartner.

Das dortmund-project ist ein Geschäftsbereich der Wirtschaftsförderung Dortmund

KONTAKT:

dortmund-project, Wirtschaftsförderung Dortmund, Töllnerstr. 9-11, 44122 Dortmund,
www.dortmund-project.de

PRESSEPRECHER:

Pascal Ledune, Fon: 0231 - 50 29200, Fax: 0231 – 50 23717,
Mobil: 0172 562 9966, E-Mail: pascal.ledune@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung

